



# **Kurzanleitung „Datensicherung in Simba“**

Stand: 27.07.2022

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>Allgemein .....</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Backup-On-The-Fly: Inkrementelle Datensicherung während Datenbankbetrieb.....</b>	<b>4</b>
2.1	Sicherungsordner und Backup-On-The-Fly-Option einrichten .....	4
2.2	Windows Aufgabe für Datensicherung einrichten .....	5
<b>3</b>	<b>Fullbackup: Vollsicherung über Simba Dienstprogramm.....</b>	<b>7</b>
<b>4</b>	<b>Datensicherung wiederherstellen.....</b>	<b>8</b>

## 1 Allgemein

In dieser Anleitung erfahren Sie, wie Sie Ihre Daten aus Simba sichern, um diese bei Bedarf wiederherstellen zu können:

**Wichtig:** Bitte beachten Sie, dass die Überprüfung der Datensicherung im Verantwortungsbereich des Kunden bzw. Systemadministrators liegt.

- **Backup-On-The-Fly (Inkrementelles Backup der Datenbanken während des laufenden Datenbankbetriebs)**

Diese Simba Funktion richten Sie einmalig ein. Dabei legen Sie über eine Windows Aufgabe fest, in welchem Intervall die Daten gesichert werden sollen. Bei der ersten Datensicherung wird eine Vollsicherung erstellt. Bei allen weiteren Datensicherungen wird jeweils ein Inkrement erstellt, das nur die Änderungen zur letzten Datensicherung enthält.

Die Datensicherung erfolgt dann automatisch während des laufenden Datenbankbetriebs. So können Sie parallel in Simba weiterarbeiten, während die Datensicherung bzw. Datenwiederherstellung durchgeführt wird.

Wir empfehlen, diese Datensicherungsfunktion zu verwenden.

- **Fullbackup (Vollsicherung über Simba Dienstprogramm „fullbackup“)**

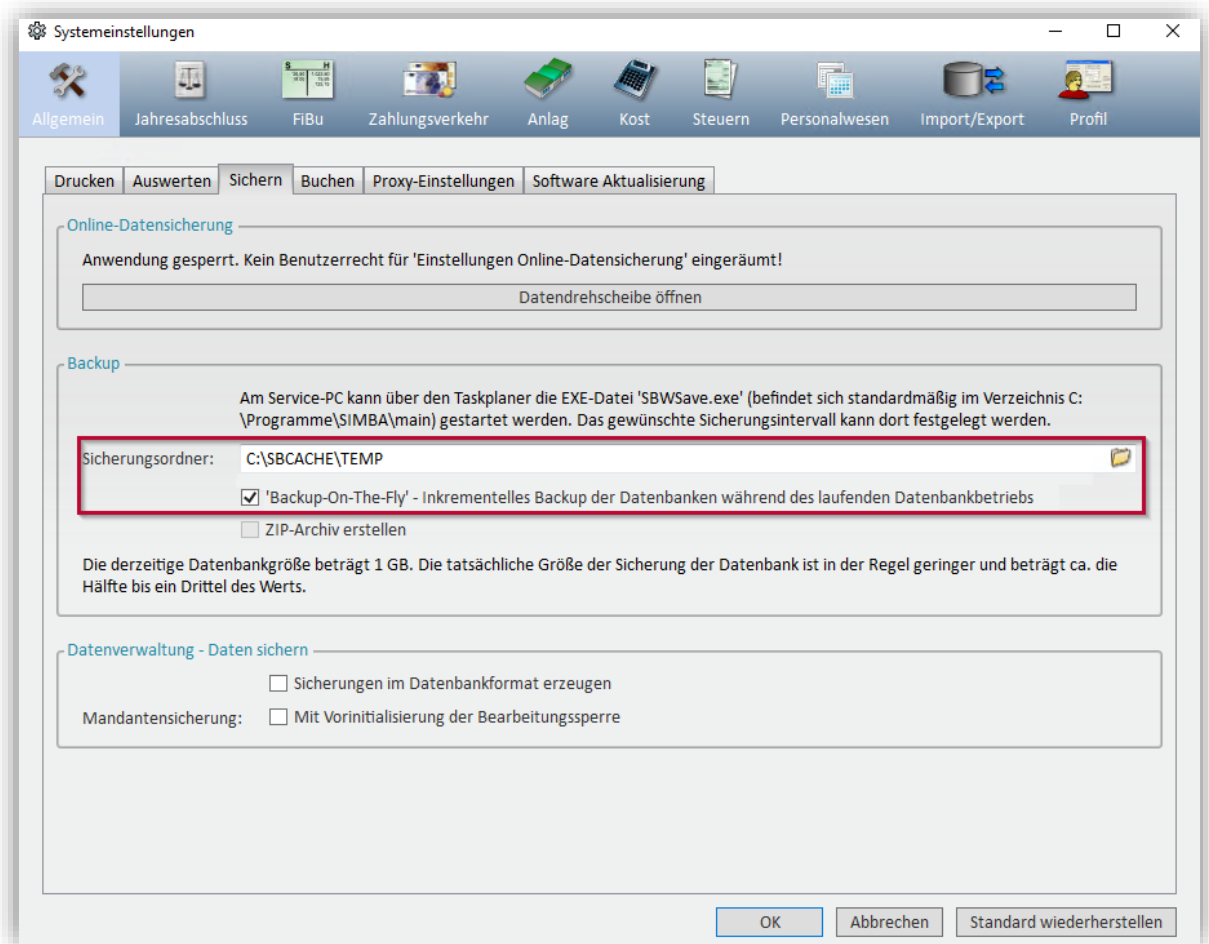
Wenn Sie einmal, zusätzlich zur regelmäßigen inkrementellen Backup-On-The-Fly-Datensicherung, eine Vollsicherung Ihrer Simba Daten benötigen, dann können Sie diese mit Hilfe des Simba Dienstprogramms „fullbackup“ anstoßen.

**Hinweis:** Simba bietet auch die Möglichkeit einer Online-Datensicherung an. Bei dieser Funktion wird die automatisch erzeugte Datensicherung dann (SSL-verschlüsselt) über das Internet übertragen und in einem externen deutschen Rechenzentrum abgelegt. Weitere Informationen dazu finden Sie im Simba Kundenbereich in der Anleitung „Online-Datensicherung“.

## 2 Backup-On-The-Fly: Inkrementelle Datensicherung während Datenbankbetrieb

### 2.1 Sicherungsordner und Backup-On-The-Fly-Option einrichten

1. Starten Sie Simba und wählen Sie den Mandanten aus.
2. Wählen Sie im Menü |Stammdaten| → |System| → |Systemeinstellungen|.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sichern**.
4. Richten Sie im Bereich **Backup** Folgendes ein:
  - a. Legen Sie den **Sicherungsordner** fest, in den die Daten gesichert werden sollen.
  - b. Aktivieren Sie die Option „Backup-On-The-Fly - Inkrementelles Backup der Datenbank während des laufenden Datenbankbetriebs“.

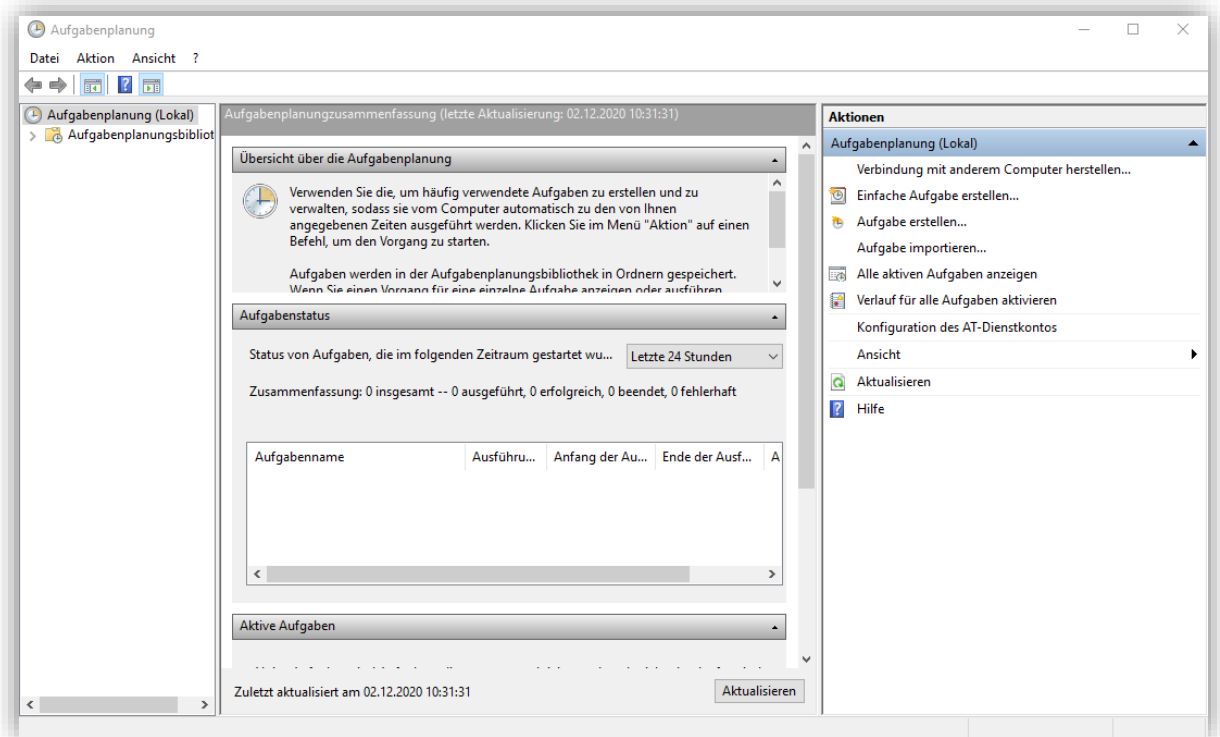


5. Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.
- ✓ Die Funktion „Backup-On-The-Fly“ kann verwendet werden.

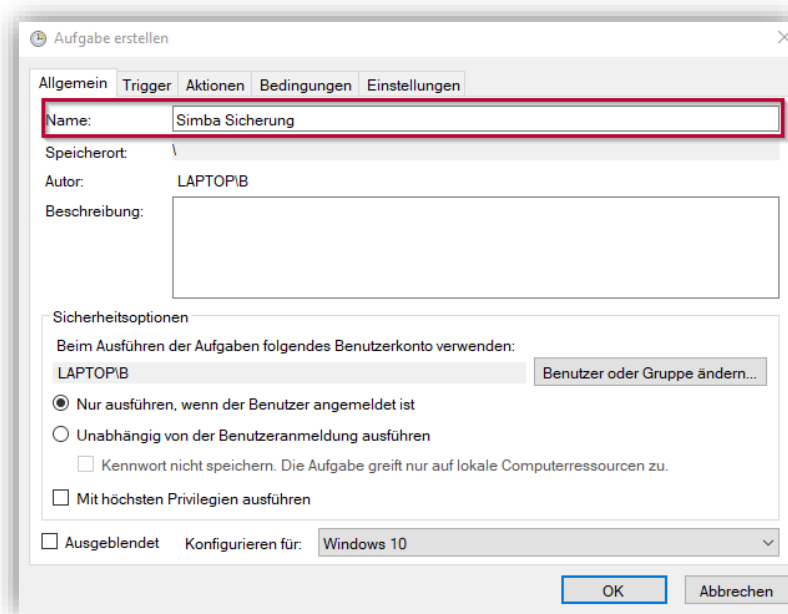
## 2.2 Windows Aufgabe für Datensicherung einrichten

Damit die Datensicherung per „Backup-On-The-Fly“ durchgeführt wird, müssen Sie in der Windows Aufgabenplanung eine entsprechende Aufgabe einrichten.

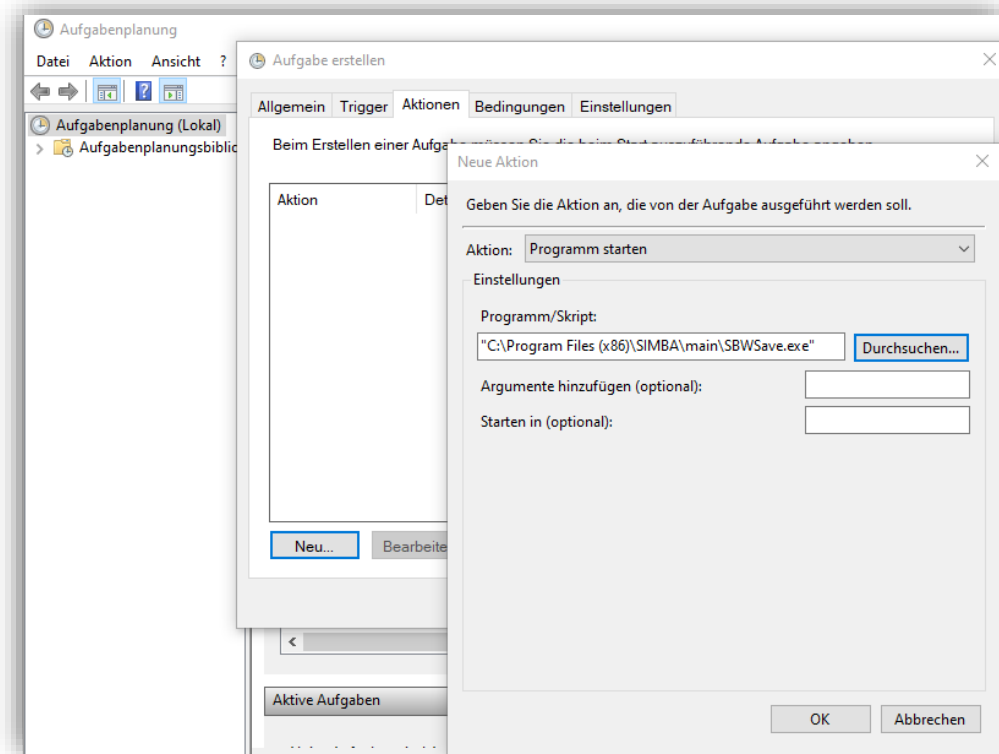
1. Starten Sie dazu die Windows Aufgabenplanung.



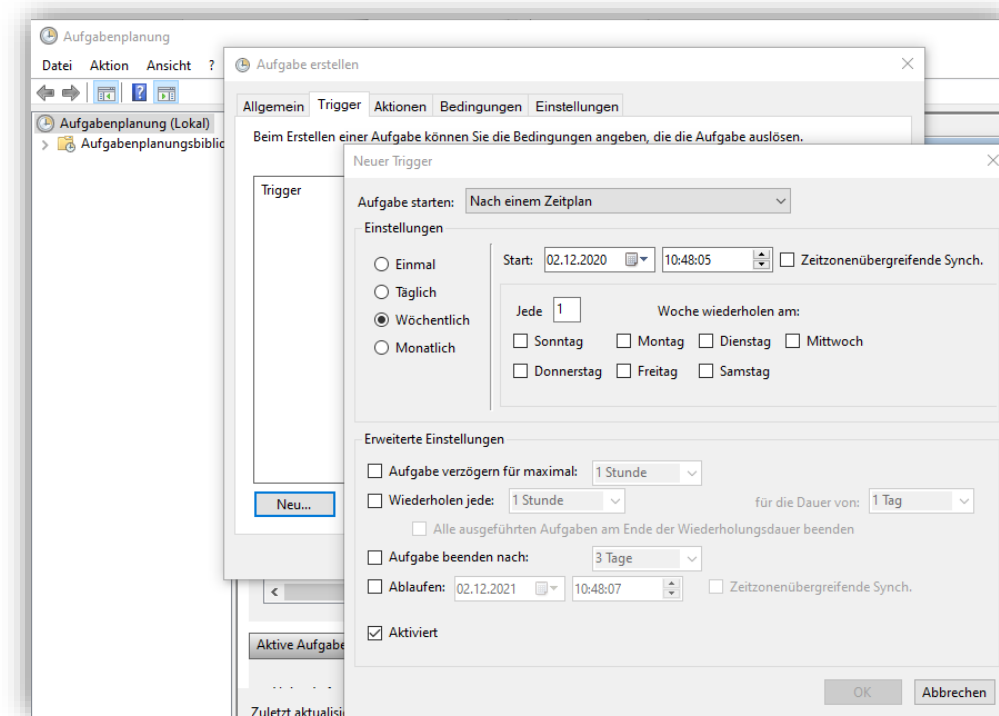
2. Wählen Sie in der Menüleiste [Aktion] → [Aufgabe erstellen].
3. Legen Sie in der Registerkarte **Allgemein** einen **Namen** für die Aufgabe fest.



4. Klicken Sie in der Registerkarte **Aktionen** auf **Neu** und legen Sie eine Aktion fest, die das Programm „SBWSave.exe“ startet.



5. Legen Sie in der Registerkarte **Trigger** durch Klick auf **Neu** fest, wann die Datensicherung durchgeführt werden soll.



6. Legen Sie bei Bedarf weitere Einstellungen zur Aufgabe fest. Klicken Sie dann auf **OK**, um die Aufgabe zu speichern.

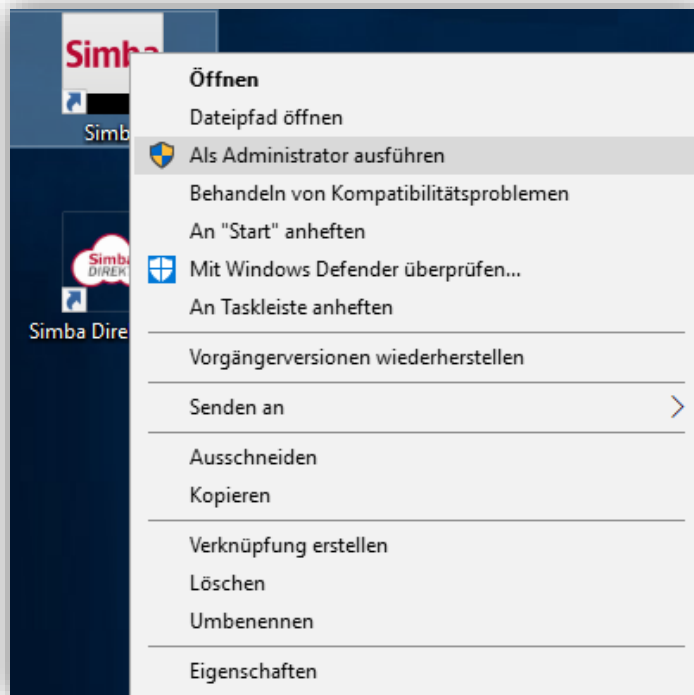
✓ Sie haben eine Aufgabe eingerichtet, die Ihre Daten aus Simba sichert.

### 3 Fullbackup: Vollsicherung über Simba Dienstprogramm

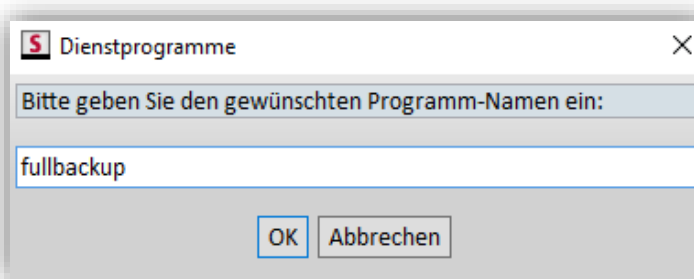
**Voraussetzung:** Sie verwenden die Funktion „Backup-On-The-Fly“ für eine regelmäßige inkrementelle Datensicherung (siehe „2 Backup-On-The-Fly: Inkrementelle Datensicherung während Datenbankbetrieb“).

So führen Sie bei Bedarf (losgelöst vom eingestellten Intervall) eine zusätzliche manuelle Vollsicherung durch:

1. Starten Sie Simba als Administrator. Rechtsklicken Sie dazu auf Ihre Simba Verknüpfung und wählen Sie dann im Kontextmenü „Als Administrator ausführen“.



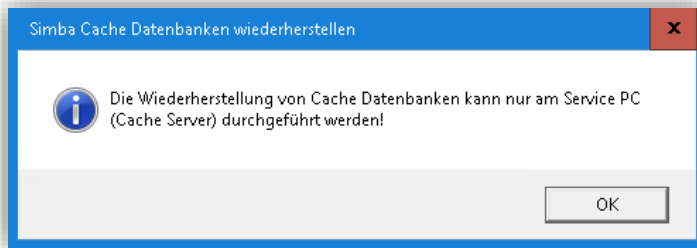
2. Melden Sie sich an Simba als Systemverwalter mit der Kennung „XXX“ an, um die nachfolgend beschriebenen Funktionen verwenden zu können.
3. Wählen Sie im Menü |Zentrale Dienste| → |Systemdienste| → |Dienstprogramme|.
4. Geben Sie in das Fenster **Dienstprogramme** „fullbackup“ ein und bestätigen Sie mit **OK**.



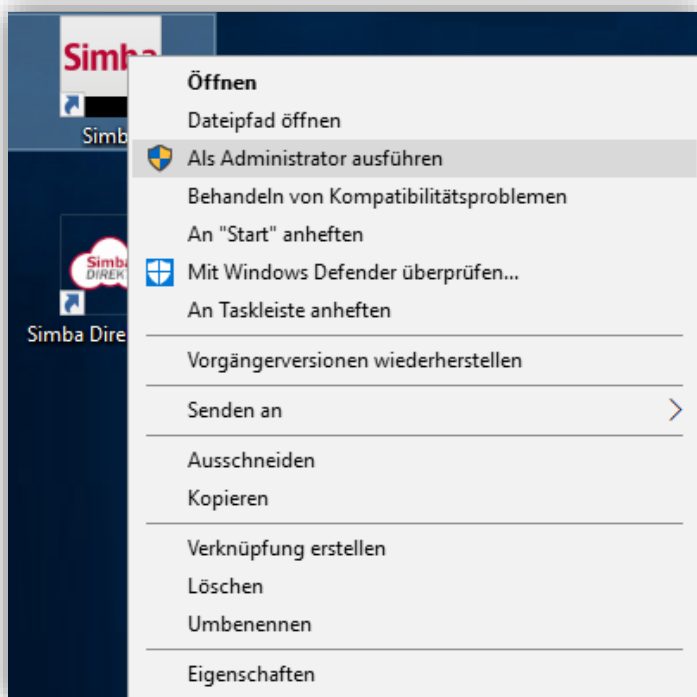
- ✓ Es wurde eingerichtet, dass bei der nächsten (im Rahmen des Zeitplans bzw. der Windows Aufgabe stattfindenden) Backup-On-The-Fly-Datensicherung eine Vollsicherung erzeugt wird. Die Sicherung wird dann wie gewohnt im Sicherungsordner gespeichert (siehe „2.1 Sicherungsordner und Backup-On-The-Fly-Option einrichten“).

## 4 Datensicherung wiederherstellen

1. Melden Sie sich am Datenbankserver an.

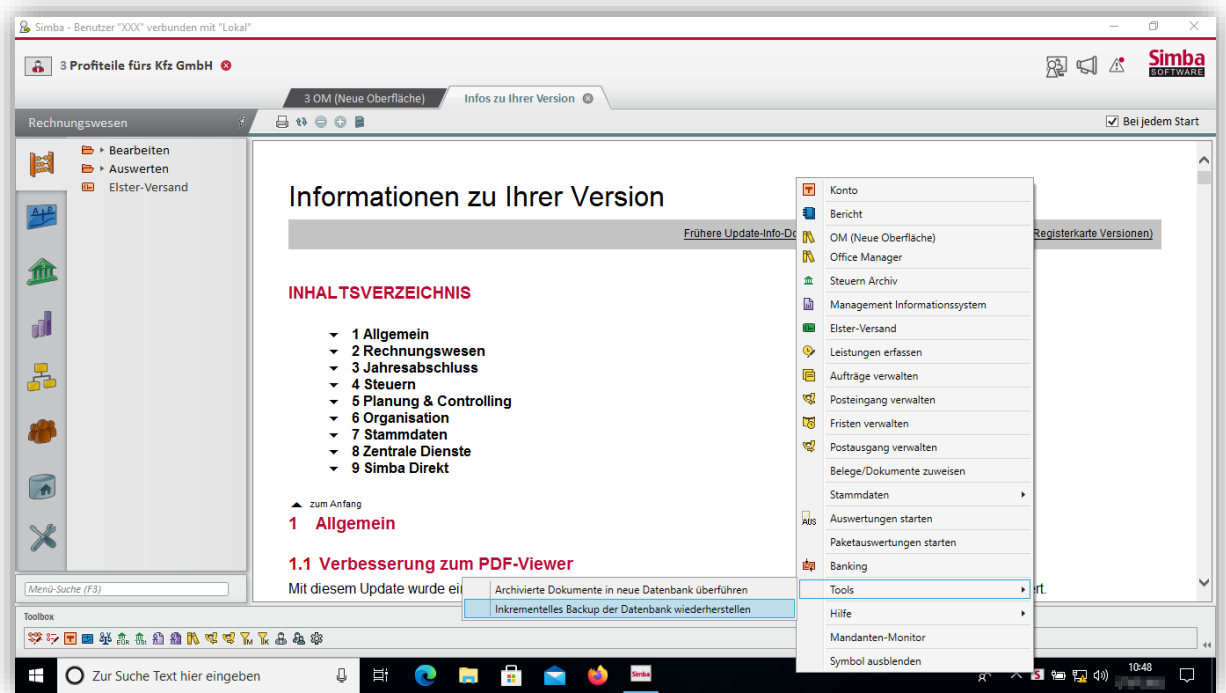


2. Starten Sie Simba als Administrator. Rechtsklicken Sie dazu auf Ihre Simba Verknüpfung und wählen Sie dann im Kontextmenü „Als Administrator ausführen“.

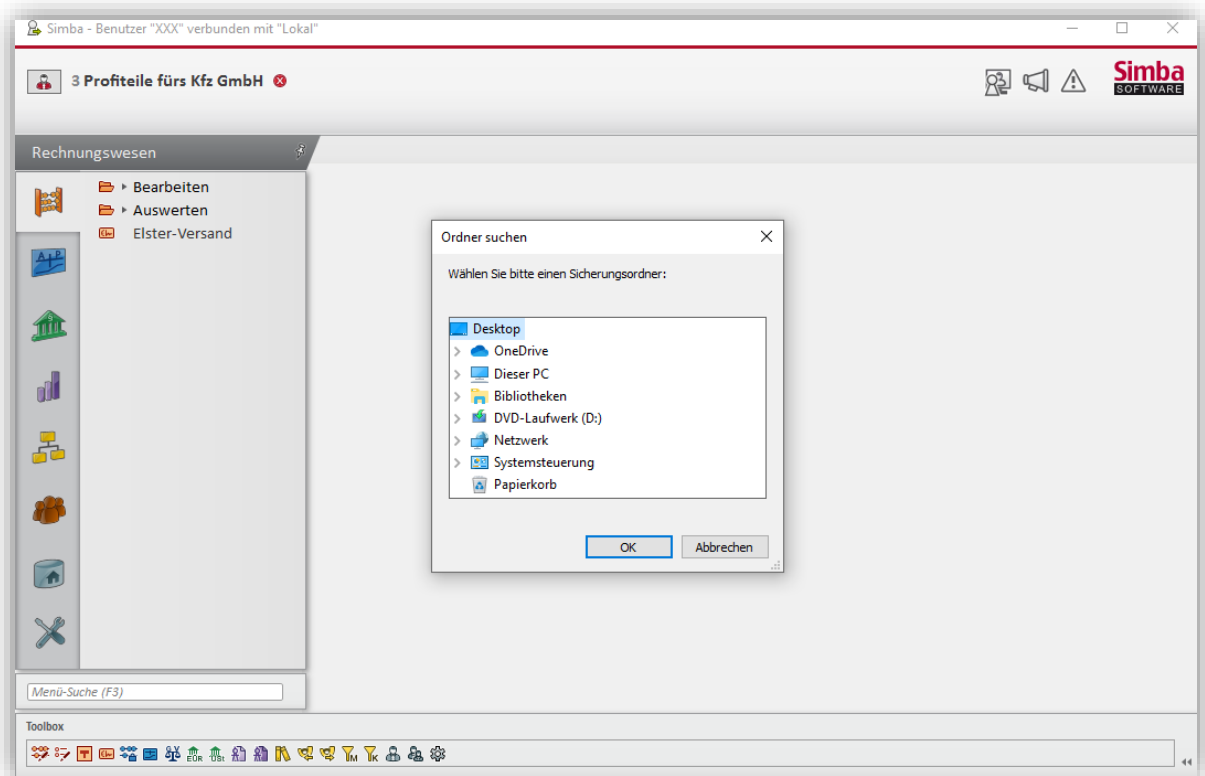


3. Melden Sie sich an Simba als Systemverwalter mit der Kennung „XXX“ an, um die nachfolgend beschriebenen Funktionen verwenden zu können.
4. Rechtsklicken Sie in der Windows Taskleiste auf das Simba Symbol und wählen Sie dann [Tools] → [Inkrementelles Backup der Datenbank wiederherstellen].





- Wählen Sie dann über das Fenster **Ordner suchen** den Ordner aus, in den die Daten gesichert wurden (siehe „2.1 Sicherungsordner und Backup-On-The-Fly-Option einrichten“).



- Markieren Sie in dem Ordner die Dateien, die wiederhergestellt werden sollen.

#### **Hinweis bei Backup-On-The-Fly-Datensicherung:**

Wenn die Datensicherung über die Funktion „Backup-On-The-Fly“ erfolgte, dann enthält der Sicherungsordner:

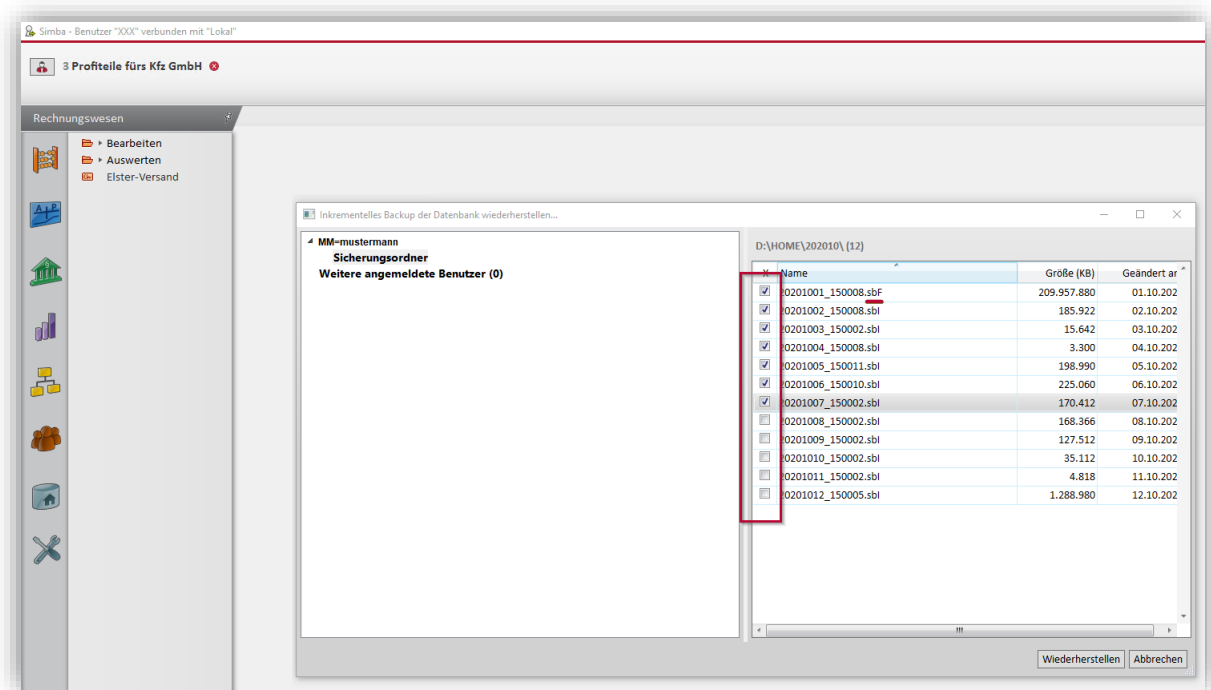
- eine Datei für die Vollsicherung (mit der Dateierdung \*.sbF)
- ggf. Dateien der Inkremente (mit der Dateierdung \*.sbl)

Jedes Inkrement enthält dabei immer nur die Änderungen zur letzten Datensicherung.

**Beispiel:** Bei einer täglichen Datensicherung wird am ersten Tag eine Vollsicherung gespeichert. An jedem Folgetag wird dann jeweils ein Inkrement gespeichert, das nur die Änderungen zum Vortag enthält.

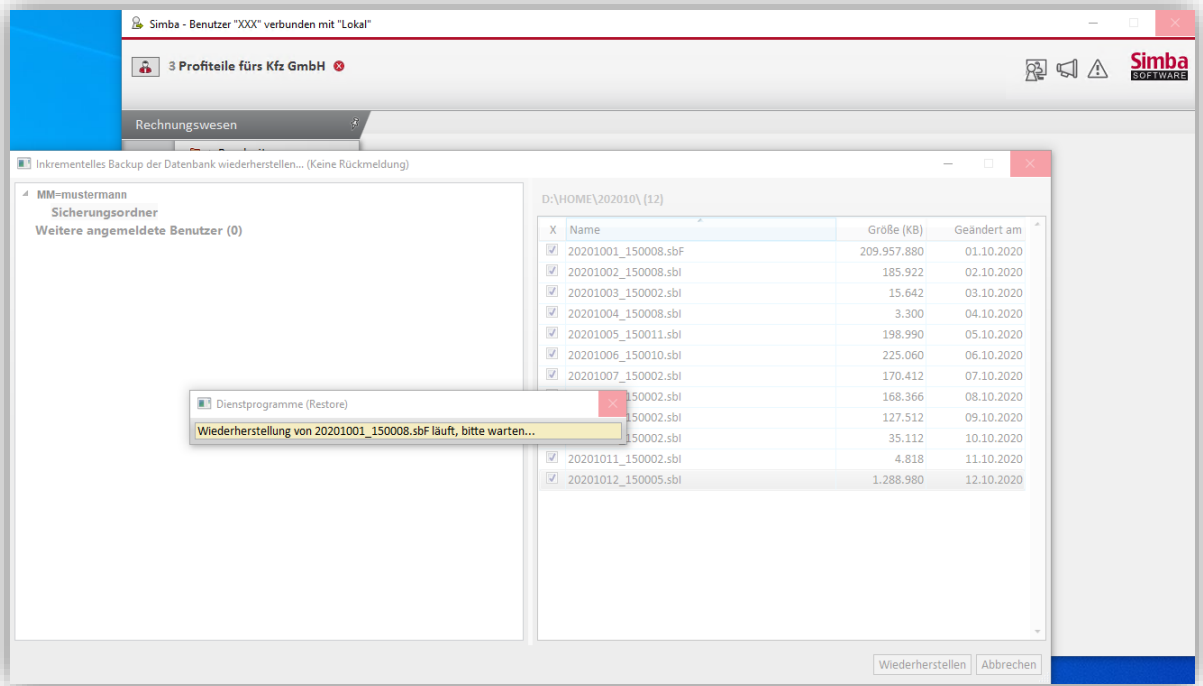
Deshalb muss die Datei der Vollsicherung **immer** markiert werden.

Markieren Sie ggf. zusätzlich die Inkremente, bis zu denen wiederhergestellt werden soll. Wenn ein mittleres Inkrement ausgewählt wird, werden sämtliche Inkremente, die zeitlich vor dem markierten Inkrement erstellt wurden und die Vollsicherung ausgewählt. Die Datensicherung muss immer in der zusammenhängenden Reihenfolge erfolgen. Es kann kein mittiges Inkrement ausgelassen werden.

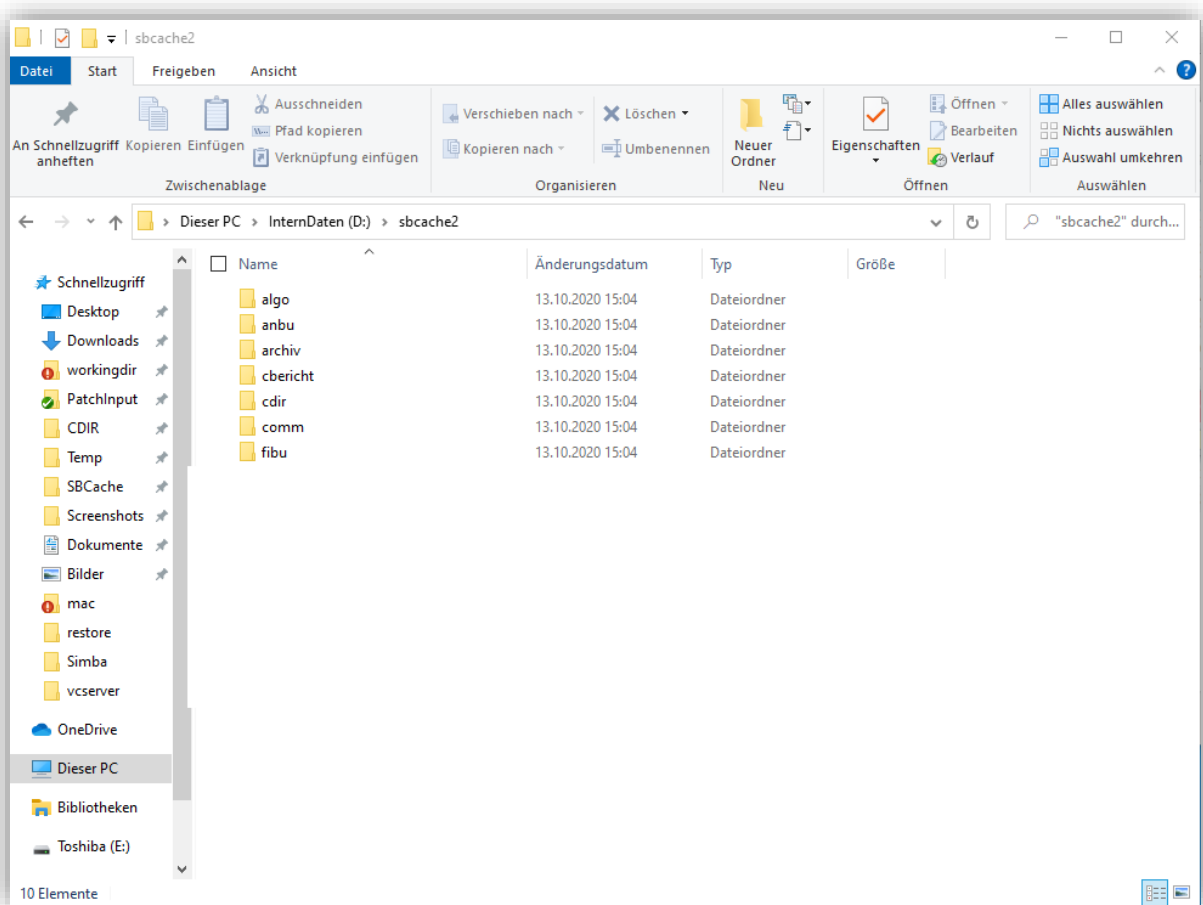


7. Um die Wiederherstellung zu starten, klicken Sie auf **Wiederherstellen**.

**Hinweis:** Abhängig von der Datengröße etc. kann die Wiederherstellung einige Zeit dauern.



Während der Wiederherstellung werden die Datenbanken im zurücksichernden Datenbank-Verzeichnis nach und nach (alphabetisch) angelegt.



✓ Die Daten wurden erfolgreich wiederhergestellt.



**Simba Computer Systeme GmbH**

Zeppelinstraße 42 – 44

73760 Ostfildern

Telefon: +49 711 45124-0

Telefax: +49 711 45124-49

E-Mail: [info@simba.de](mailto:info@simba.de)



Mehr Informationen auf

[www.simba.de](http://www.simba.de)